

Übertritt der Dozent eine Trennlinie- Was kann man tun?

Beitrag von „Palim“ vom 31. Oktober 2019 18:41

Der Auftrag des Studiums ist nicht, die Inhalte für den Schulunterricht zu vermitteln. Die hat man in der Schule erlernt.

Es geht darum, das Fach an sich zu studieren und damit genug Hintergrund zu haben, um in unterschiedlichen Schulstufen und -formen selbstständig Unterricht vorbereiten zu können, bei wechselnden Anforderungen, jetzt und in 40 Jahren.

Für die Alphabetisierung, Rechtschreibung und Grammatik ist der gesamte sprachwissenschaftliche Bereich ein gutes Fundament, für Unterricht mit Literatur braucht es entsprechende Kenntnisse.

Dass an sehr vielen Unis die Lehramtsstudierenden die Veranstaltungen mit reinen Fachwissenschaftlern gemeinsam besuchen, ist bekannt. Ob es ein Lehramtsstudium allein für diese bräuchte, wäre eine andere Diskussion wert (vielleicht gibt es das ja auch schon irgendwo - das Studium oder die Diskussion).

Trotz Bachelor und Verschulung bzw. Erhöhung der Vorgaben ist es keine Fachschule, die man besucht, sondern eine Universität.

Dass es, wie überall im Leben, angenehme und weniger angenehme Zeitgenossen gibt, ist auch an der Uni so. Aber in Seminar oder Vorlesung geht es zuallererst um Inhalte, die dort vermittelt werden. Vermutlich sind Erstsemesterveranstaltungen ähnlich beliebt wie der anstrengende Unterricht in Klasse 1 oder die quirligen 5.Klässler, die noch so „klein“ wirken.

Tatsächlich gab es vermutlich an jeder Uni schon immer blöde Veranstaltungen, die man über sich ergehen lassen musste, je nach Uni oder Fach etwas anderes. Bei uns war es u.a. die Einführung in Pädagogik, bei der ein dem Feuerzangenbowlen-Film entsprungener, ca. 120 jähriger Prof sein Manuskript verlas und die Ersties, die nicht folgen konnten, mit prüfungsrelevantem Überblickswissen beschallte.

Wenn man sich über Erstveranstaltungen, Fachschaften, andere Studierende informiert, hat man bald heraus, was sich lohnt und was notwendiges Übel sein wird. Wenn man zeitlich eingeschränkter ist, sind diese Informationen vermutlich noch wichtiger als sonst, generell aber fürs gesamte Studium und Ref hilfreich.